



Testbericht: Vorpremieren-Reise auf der neuen Mein Schiff Flow ab/bis Triest (14.06.–17.06.26)

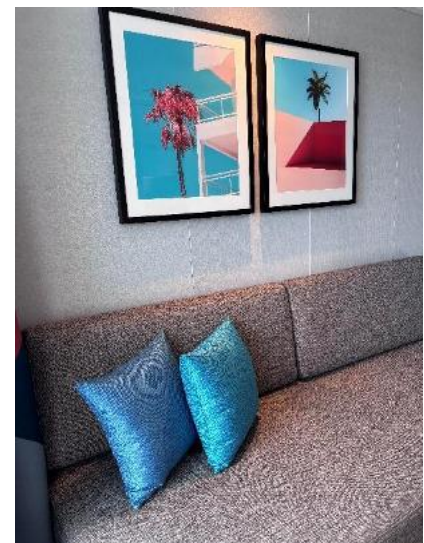
Von Nicole Werther & Insa Chopty

Vom 14. bis 17. Juni hatten wir die Gelegenheit, die neue Mein Schiff Flow auf einer Vorpremieren-Reise kennenzulernen. Bereits die Anreise verlief angenehm und unkompliziert: Wir nutzten das An- und Abreisepaket der Reederei, flogen ab Hannover und wurden nach der Landung direkt am Flughafen von einem Shuttlebus abgeholt und zum Schiff gebracht. So begann unsere Reise entspannt und komfortabel.

Erster Eindruck: Ein neues Kapitel bei „Mein Schiff“

Schon beim Betreten der Mein Schiff Flow wurde deutlich, dass hier etwas Neues entstanden ist. Das Schiff gehört zur neuen Schiffsklasse „InTuition“, die sich deutlich von den bisherigen Schiffen der Mein-Schiff-Flotte unterscheidet. Wer die bisherigen Schiffe kennt, wird feststellen, dass hier viele Bereiche moderner, offener und teilweise auch mutiger gestaltet wurden.

Die Architektur wirkt urbaner, die öffentlichen Bereiche sind großzügig und es gibt zahlreiche neue Konzepte bei Gastronomie, Unterhaltung und Raumgestaltung. Die Mein Schiff Flow sollte daher nicht einfach als weiteres Schiff der Flotte betrachtet werden, sondern vielmehr als Beginn einer neuen Generation von Kreuzfahrtschiffen innerhalb der Mein-Schiff-Welt.



Unsere Balkonkabine auf Deck 14 überzeugte durch ihr modernes Design, ausreichend Stauraum und den schönen privaten Balkon.

Kleines Manko: Die Balkonkabine 14147 liegt zwar schön mittig, damit aber sehr nah unter der Agora-Bar (auf Deck 16, mittig gelegen), wodurch es bei Live-Musik teils recht laut war.

Wenn man also Geräuschempfindlich ist und/oder gern früh zu Bett geht, dann sollte man eine Kabine weiter hinten im Schiff wählen.

Achtung auch vor den Balkonkabinen, die auf Deck 6 vorne gelegen im Schiff sind. Hier grenzen die Balkonkabinen an einen Rund-Walk, sodass Gäste direkten Blick auf den Balkon haben.

Das Schiff entdecken: Besichtigung und Rallye

Direkt am ersten Tag nahmen wir an einer Schiffsbesichtigung und einer Rallye teil. Dadurch konnten wir das Schiff von unten bis oben erkunden und erhielten einen umfassenden Eindruck von den verschiedenen Bereichen.

Gerade bei einem so neuen Schiff war dies eine tolle Möglichkeit, die Besonderheiten der neuen Schiffsklasse kennenzulernen. Von Restaurants und Bars über die Außendecks bis hin zu den Freizeit- und Wellnessbereichen gab es viel zu entdecken.

Kulinarik: Große Vielfalt mit neuen Konzepten

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Gastronomie. Die Mein Schiff Flow bietet eine beeindruckende Vielfalt an Restaurants, die weit über das hinausgeht, was viele Kreuzfahrtgäste von den bisherigen Schiffen kennen.



Atlantik Restaurant

Das Atlantik Restaurant bleibt das Herzstück des kulinarischen Angebots. Hier werden mehrgängige Menüs in entspannter Atmosphäre serviert. Besonders angenehm fanden wir den aufmerksamen Service und die Möglichkeit, ohne feste Tischzeiten zu speisen.

Highlight: Das Atlantik liegt hinten im Heck, mit der großen Fensterfront hat man einen fantastischen Blick aufs Meer und viele Gäste können einen schönen Fensterplatz genießen.

Buffetrestaurant Harbour Market

Der Harbour Market präsentiert sich modern und hochwertig. Die verschiedenen Stationen bieten internationale Speisen, frische Salate, Fleisch- und Fischgerichte sowie vegetarische und vegane Optionen. Besonders positiv fiel die ansprechende Präsentation der Speisen auf.



Fugu by Tim Raue

(aufpreispflichtig)

Das asiatisch inspirierte Restaurant sorgt für Abwechslung und bringt moderne asiatische Küche an Bord. Die Gerichte wirken kreativ und hochwertig umgesetzt.

Taverna Dionysos (teils aufpreispflichtig)

Freunde mediterraner Küche kommen hier auf ihre Kosten. Das Restaurant vermittelt eine angenehme Urlaubsatmosphäre und bietet zahlreiche griechisch inspirierte Spezialitäten.

Pane e Sole Bistro

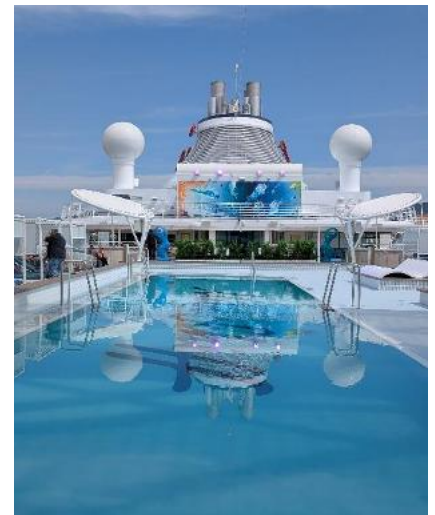
Ideal für den kleinen Hunger zwischendurch. Hier gibt es Snacks, leichte Gerichte und Kaffeespezialitäten in entspannter Umgebung.



Die Eisbar

Ein ganz besonderes Highlight war die Eisbar. Die Auswahl an verschiedenen Eissorten, Eisbechern und süßen Kreationen, die im Reisepreis bereits inkludiert sind, war beeindruckend.

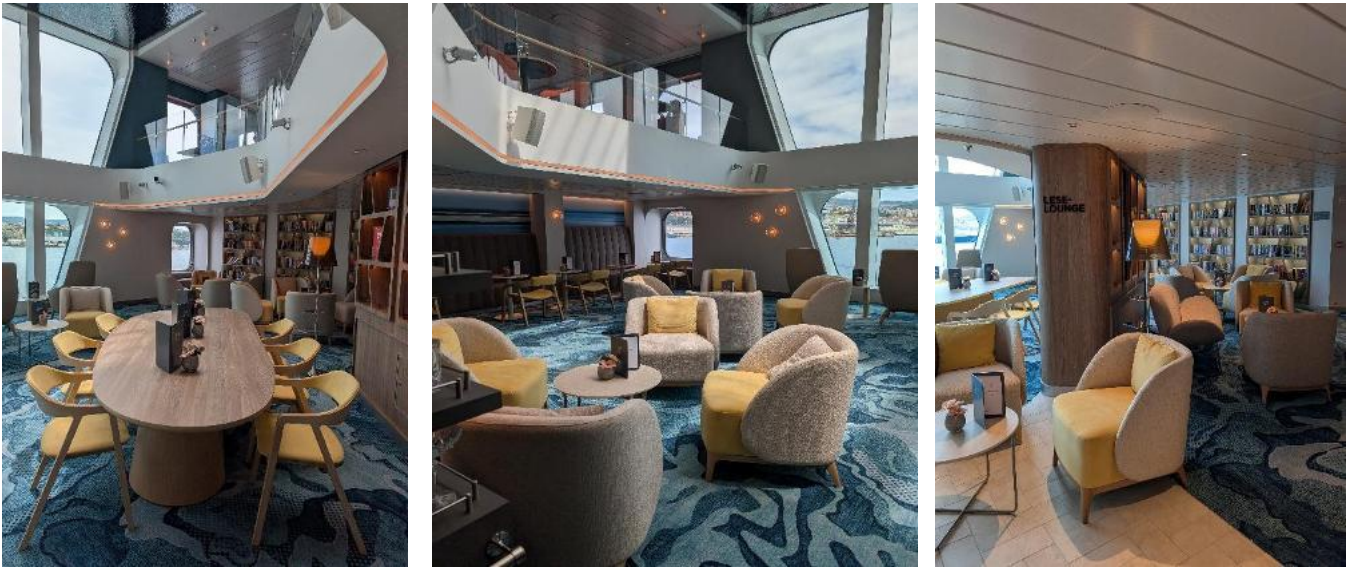
Direkt am Pool gelegen, war ein täglicher Besuch ein Muss.



Nicoles Highlight: Pool, Bar und Bistro

Nicole war besonders vom Poolbereich begeistert. Dieser Bereich verbindet Entspannung, Genuss und Urlaubsgefühl perfekt miteinander. Der Pool lädt zum Schwimmen und Verweilen ein, während die angrenzende Bar für Erfrischungen sorgt. Das nahegelegene Bistro bietet kleine Speisen und Snacks, sodass man problemlos mehrere Stunden dort verbringen kann.

Die entspannte Atmosphäre und der freie Blick auf das Meer machten diesen Bereich zu ihrem absoluten Lieblingsplatz an Bord.



Insas Highlight: Die Leselounge & Barista Bar begeisterte Insa. Der perfekte Ort für eine kleine Auszeit mit einem guten Buch und einem frisch zubereiteten Kaffee.

Mein Tipp: Ein Cappuccino mit Hafermilch.

Der große Tisch in der Mitte eignet sich zudem auch für eine schöne Spiele-Auszeit. Eine Auswahl an Spielen steht dort zur Verfügung.

Premium Alles Inklusiv – Ein großer Pluspunkt

Wie auf allen Schiffen von TUI Cruises spielt das Premium Alles Inklusiv-Konzept eine zentrale Rolle.

Viele Leistungen sind bereits im Reisepreis enthalten:

- Große Auswahl an Restaurants und Bistros
- Umfangreiche Getränkeauswahl inklusive vieler Markengetränke
- Kaffee- und Teespezialitäten
- Cocktails, Longdrinks und Softdrinks
- Nutzung zahlreicher Sport- und Wellnessangebote
- Hochwertiges Unterhaltungsprogramm
- Trinkgelder für die Crew

Dadurch entsteht ein sehr entspanntes Urlaubserlebnis ohne ständiges Nachdenken über Zusatzkosten.

Vorpremierer-Reise: Hier und da noch etwas Luft nach oben

Da wir die Mein Schiff Flow auf einer Vorpremierer-Reise erleben durften, war natürlich spürbar, dass sich viele Abläufe noch in der Einspielphase befinden.

An einigen Stellen merkte man, dass sich das gesamte Team erst noch finden und aufeinander abstimmen muss. Vereinzelt gab es kleinere Wartezeiten oder Abläufe, die noch nicht ganz so routiniert wirkten wie auf bereits etablierten Schiffen der Flotte.

Wichtig ist jedoch: Dies störte das Reiseerlebnis insgesamt kaum. Im Gegenteil – die Crew war durchweg freundlich, motiviert und engagiert. Man hatte jederzeit das Gefühl, dass alle Mitarbeitenden ihr Bestes geben, um den Gästen eine schöne Reise zu ermöglichen. Für eine Vorpremierer-Fahrt ist dies absolut nachvollziehbar und dürfte sich mit zunehmender Betriebsdauer schnell einspielen.

Fazit

Die neue Mein Schiff Flow zeigt eindrucksvoll, wohin sich die Flotte von TUI Cruises künftig entwickeln möchte. Die neue Schiffsklasse „InTuition“ bringt frische Ideen, moderne Gestaltungskonzepte und zahlreiche Neuerungen mit sich, die sie klar von den bisherigen Mein-Schiff-Neubauten abhebt.

Besonders begeistert haben uns:

- die moderne und großzügige Gestaltung des Schiffes,
- die schöne Balkonkabine auf Deck 14,
- die kulinarische Vielfalt,
- das Premium Alles Inklusive-Konzept,

Trotz kleiner Anlaufschwierigkeiten, die bei einer Vorpremierer-Reise völlig normal sind, hinterließ die Mein Schiff Flow einen positiven Eindruck.

Unser Urteil:

★★★★★ 4,5 von 5 Sternen

Die Mein Schiff Flow ist kein gewöhnlicher Neubau innerhalb der Flotte, sondern der Auftakt einer neuen Schiffsgeneration. Wer moderne Kreuzfahrten mit viel Komfort, abwechslungsreicher Gastronomie und einem durchdachten All-inclusive-Konzept schätzt, sollte dieses Schiff unbedingt kennenlernen.